



## **SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

<b>⇓ Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	
Ausschuss für Finanzen und Stadtwerke	16.06.2014	
Verwaltungsausschuss	07.07.2014	
Rat der Stadt Esens	20.10.2014	

### **Betreff:**

**Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 der Stadtwerke Esens**

### **Sachverhalt:**

Die Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 wurden vom Steuerbüro Esens-Jever erstellt.

Die Liquidität und damit die Finanzkraft des Eigenbetriebs ist nach wie vor als gut zu beurteilen. Der Wasserbezugspreis ist stabil. Eine Steigerung in Höhe der Lohnkostensteigerung wird alljährlich vorgenommen, vereinbart im Jahres 1959 durch die Betriebsvereinbarung mit dem OOWV. Die Steigerung des Wasserbezugspreises von 0,50 € (2009) auf 0,52 €/m<sup>3</sup> (2012) musste nicht an den Bürger weiter gegeben werden. Die Sanierung des Leitungsnetzes erfolgt weiterhin schwerpunktmäßig dort, wo einerseits Probleme mit der Versorgung (z. B. Durchflussquerschnitt) bestehen und/oder parallel Leitungsarbeiten des Strom- und Gasversorgers durchgeführt werden.

Im Jahr 2010 führte eine Doppelbelastung aus der Abrechnung der Maßnahme Danziger Straße mit den Aufwendungen zur Umlegung der Versorgungsleitungen im Zuge des Kreisels an der Bahn (insgesamt ca. 60.000 Euro) zu einer Verschlechterung des Ergebnisses im Rechnungsjahr: Für 2010 war ein negatives Ergebnis in Höhe von 6.617,10 Euro hinzunehmen. In den Jahren 2011 und 2012 sind dagegen wieder Überschüsse erwirtschaftet worden. Versorgungsleitungen wurden erneuert in der Königsberger Straße (19.200 €) und Breslauer Straße (25.500 €) sowie eine Dükerung mit Erneuerung am Barkelweg/Insenkreuz (13.100 €).

Bei der Erfassung der Abrechnungsdaten 2011 wurde irrtümlich eine EDV-Voreinstellung geändert. Als Folge sind für 2012 erhöhte Vorauszahlungen ausgewiesen worden. Die Abrechnung an die Gebührenzahler ist korrekt erfolgt. Systembedingt ist jedoch ein Überhang in der Abrechnung zwischen Stadtwerke und Stadt entstanden. Dieser Überhang (20.000 €) wird durch eine Rückstellung zu Gunsten des Rechnungsjahres 2013 ausgeglichen.

Für 2011 beträgt der Überschuss 64.181,92 €. Das Jahr 2012 schließt mit einem Gewinn von 53.675,57 €.

Bereits berücksichtigt sind folgende Leistungen an Stadt und Samtgemeinde Esens:

		Stadt	Samtgemeinde
Gewerbsteuer	2010	0,00	
	2011	7.132,00	
	2012	10.091,00	
Konzessionsabgabe	2010	38.162,60	
	2011	39.576,25	
	2012	40.596,49	
Inkassogebühren	2010		5.917,93
	2011		6.179,96
	2012		6.276,80
Verwaltungskostenbeitrag	2010		21.451,19
	2011		21.580,46
	2012		24.133,90

Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Kontennachweise und Anlagenspiegel sind dieser Vorlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

**Den Jahresabschlüssen 2010, 2011 und 2012 wird zugestimmt.  
Vom Gewinn 2011 in Höhe von 64.181,92 Euro sowie  
vom Gewinn 2012 in Höhe von 53.675,57 Euro  
sind jeweils 10.000,00 Euro an die Stadt Esens abzuführen.  
Die Restbeträge von 54.181,92 Euro und 43.675,57 Euro  
verbleiben den Stadtwerken Esens und  
sind der Erneuerungsrücklage zuzuführen.**

Esens, den 06.06.2014

\_\_\_\_\_  
(Reinhard Feldmann)

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>VA</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Rat</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**

Abschlüsse 2010 bis 2012 Stadtwerke Esens